



Pressemappe
analytica 2026

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen der Fachpresse,

im Folgenden finden Sie unsere Presseinformationen begleitend zur analytica 2026 in München. Wir freuen uns über eine entsprechende Berichterstattung in Ihren Medien. Sprechen Sie uns gern an, sollten Sie weiterführendes Material zu diesen oder anderen Themen rund um Analytik Jena benötigen.

Besuchen Sie uns auf unserem Messestand:
Halle A1, Stand 310

Im Falle einer Veröffentlichung senden Sie uns bitte ein Belegexemplar zu.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Christin Domin & Irene Kopp
Presseteam
Analytik Jena

Kontakt

Christin Domin (PR & Social Media): Tel: +49 170 7659446
Irene Kopp (PR & Media Partner): Tel: +49 170 7659434
presse@analytik-jena.com
www.analytik-jena.com

Analytik Jena präsentiert effiziente Produkte sowie umfassende Anwendungslösungen in neuem, modernem Markenlook auf der analytica 2026

Analytik Jena nutzt die analytica 2026, um ihr neues Markenkonzept erstmals einem breiten Fachpublikum vorzustellen. Unter dem Claim „lab-loving people“ betont das Unternehmen seine enge Verbindung zu Laboranwendern weltweit. Die neue Markenbotschaft rückt die Leidenschaft für Wissenschaft und die Menschen hinter den Anwendungen in den Mittelpunkt – ein Bekenntnis zu lösungsorientiertem Denken, Kundennähe und technologischer Innovationskraft. Entwickelt wurde der Claim gemeinsam von Mitarbeitenden aus verschiedenen Funktionen und Regionen und bildet die Grundlage für eine moderne, emotionale Markenkommunikation.

Der frische Markenauftritt spiegelt sich im neu gestalteten Messestand wider. In Halle A1, Stand 310 präsentiert Analytik Jena ein interaktives Standkonzept, das klar nach Anwendungen strukturiert ist. Die drei Themenwelten *Umwelt*, *Chemie & Materialien* sowie *Pharma* orientieren sich an typischen Laborherausforderungen und ermöglichen Besuchern einen schnellen, übersichtlichen Zugang zu passenden Lösungen.

Analytik Jena zeigt auf der analytica 2026 zentrale Produkte den Bereichen aus Chemische Analyse und Life Science: Die ICP-OES Serie PlasmaQuant 9200 setzt mit höchster Auflösung und kompaktem Design neue Standards, während die ICprep Serie eine flexible, automatisierte Probenvorbereitung für AOF/EOF, TF/TOF und Halogene ermöglicht. Ergänzend präsentiert das Unternehmen Lösungen für PFAS-Analytik. Im Life Science Bereich überzeugt der digitale, kontaktlose Dispenser PULSEspencer R mit präzisiertem Low Volume Dispensing. Zudem feiert Analytik Jena 40 Jahre Biometra – eine Erfolgsgeschichte technologischer Innovation in der Molekularbiologie.

Auch das Begleitprogramm von Analytik Jena stößt auf großes Interesse: Mit dem beliebten Lunch & Learn-Format – unter anderem zur kommunalen Abwasserrichtlinie KARL und zur Analyse von Membranproteinen – bietet das Unternehmen fachlichen Austausch in offener Atmosphäre. Zusätzlich beteiligt sich Analytik Jena aktiv am analytica Forum und stellt dort drei Fachbeiträge aus den Bereichen Pharma, Chemie & Materialien sowie Umwelt vor.

Abgerundet wird der Messeauftritt durch das Engagement des Unternehmens bei der analytica conference: Analytik Jena sponsort erneut den mit 3.000 Euro dotierten Bunsen-Kirchhoff-Preis, der herausragende Leistungen in der analytischen Spektroskopie würdigt.

www.analytik-jena.de/analytica

Highlight #1 – Life Science

Automatisierungslösungen für Laborworkflows: PULSEspencer R

Analytik Jena stellt mit dem PULSEspencer R eine neue Lösung für präzises Low Volume-Dispensing im Life Science-Bereich vor. Das erste digitale, kontaktlose Modell der neuen Dispenser-Serie ermöglicht das hochpräzise Dosieren von Flüssigkeiten wie DMSO, Wasser, kleinen Molekülen und Biomolekülen über Einwegkassetten. Dank Miniaturisierung, direkter Verdünnung und schneller Volumenverteilung steigert der PULSEspencer R die Effizienz von Laborabläufen und reduziert den Reagenzienverbrauch. Dank kompakter, modularer Bauweise lässt sich der PULSEspencer R flexibel in Workflows für unterschiedlichste Anwendungen integrieren – von Drug Discovery bis Genomik – und ermöglicht dabei schnellere Assay-Setups, kontaktloses Dispensieren, reduzierten Ressourcenverbrauch und ein besonders platzsparendes Design.

Weiterführende Lektüre

[Pressemeldung](#)

[Webseite](#)

Highlight #2 - Chemische Analyse

ICP-OES Benchmark: Geräteserie PlasmaQuant 9200

Analytik Jena erweitert sein Portfolio in der Elementanalyse um die neue ICP-OES-Serie PlasmaQuant 9200. Die Geräte bieten höchste spektrale Auflösung, hohe Matrixtoleranz und präzise Analysen selbst bei komplexen Proben. Mit über 40 % kleinerer Stellfläche verfügen sie über das kompakteste Design ihrer Klasse und beschleunigen Laborprozesse dank kurzer Startzeiten. Die Serie umfasst das PlasmaQuant 9200 für Routineanwendungen sowie das PlasmaQuant 9200 Elite für anspruchsvolle Proben. Ein breiter Spektralbereich, niedrige Nachweisgrenzen und hohe Langzeitstabilität ermöglichen vielseitige Einsätze von Batterie- über Petrochemie bis Metallanalytik. Benutzerfreundliche Technologien wie die modulare V Shuttle Torch und Dual View Plus erhöhen Flexibilität und Messsicherheit.

Weiterführende Lektüre

[Pressemeldung](#)

[Webseite](#)

Highlight #3 – Chemische Analyse

Automatisierte Probenvorbereitung: Geräteserie ICprep

Mit der ICprep Serie präsentiert Analytik Jena eine effiziente Lösung zur automatisierten, normkonformen Probenvorbereitung für AOF/EOF, TF/TOF sowie die Bestimmung von Halogenen. Die Systeme ermöglichen einen kostengünstigen Einstieg in die IC-ready Probenvorbereitung und überzeugen durch hohe Durchsatzgeschwindigkeit, vielseitige Anwendungsmöglichkeiten und eine sichere, rußfreie Verbrennung dank Flammensensor-Technologie. ICprep ist flexibel skalierbar – von der Basic Version bis zur automatisierten Variante für bis zu 100 Proben – und lässt sich nahtlos mit Analytik Jenas multi EA und APU-Serien kombinieren. Das System verarbeitet flüssige und feste Proben, bietet schnelle Umrüstzeiten und deckt ein breites Spektrum an Normen ab, darunter DIN 38409-59, EPA 1621 sowie ASTM- und EN-Standards.

Weiterführende Lektüre

[Pressemeldung](#)

[Webseite](#)

Highlight #4 – Chemische Analyse **AOF-Analytik für umfassendes PFAS-Monitoring**

Analytik Jena bietet eine vollständige Lösung zur Bestimmung adsorbierbarer organischer Fluorverbindungen (AOF) – einem zentralen Summenparameter für PFAS-Monitoring. Die Kombination aus APU-Adsorptionssystemen, der ICprep Verbrennungseinheit und flexiblen Detektionsoptionen wie Ionenchromatographie oder der hochsensitiven MAS-Analyse auf dem contrAA 800 ermöglicht schnelle, normkonforme und präzise Ergebnisse. Bestehende AOX-Workflows lassen sich einfach erweitern, wodurch Labore regulatorische Anforderungen effizient erfüllen und die gesamte PFAS-Belastung sicher erfassen können.

Weiterführende Lektüre
[Blogbeitrag](#)

Highlight #5 – Chemische Analyse

Schnelle Fluorbestimmung in Recyclingölen

Für die Qualitätskontrolle von Pyrolyse und Recyclingölen bietet Analytik Jena eine leistungsstarke Lösung aus hydropyrolytischer Hochtemperaturverbrennung im ICprep und Molekülabsorptionsspektrometrie auf dem contrAA 800 G. Die Methode liefert schnelle, genaue und kosteneffiziente Fluorergebnisse und reduziert den Aufwand gegenüber klassischer CIC-Analytik deutlich. Dank sicherer, kontrollierter Verbrennung und zusätzlicher Metallanalytik im gleichen System unterstützt die Lösung petrochemische Prozesse zuverlässig – insbesondere bei der Integration zirkulärer Rohstoffe.

Highlight #6 – Life Science

Erfolgsgeschichte in der Molekularbiologie: Analytik Jena feiert 40 Jahre Biometra

Analytik Jena feiert gemeinsam mit der Tochterfirma Biometra 40 Jahre technologischer Innovation in der Molekularbiologie. Seit 1985 prägt Biometra die Laborwelt mit Lösungen von der Elektrophorese über PCR-Thermocycler bis hin zu modernen Automationsplattformen. Früh setzte das Unternehmen auf Präzision, was Produkte wie die ersten PCR-Cycler 1989 schnell zum Laborstandard machte. Mit dem Beitritt zur Analytik Jena Gruppe 2009 wurden Portfolio und Marktpräsenz weiter gestärkt. Biometra Technologien leisteten Beiträge zur Entschlüsselung des Humangenoms und spielten während der COVID-19-Pandemie eine wichtige Rolle in der molekularen Diagnostik. Heute fokussiert Biometra auf energieeffiziente, nachhaltige und automatisierte Lösungen – mit dem Ziel, präzise Ergebnisse schneller und zuverlässiger bereitzustellen.

Weiterführende Lektüre
[Pressemeldung](#)
[Blogbeitrag](#)

Über die Analytik Jena GmbH+Co. KG

Analytik Jena ist ein weltweit führender Anbieter von analytischer Mess- und Automatisierungstechnik in den Bereichen chemische Analyse, Molekularbiologie und Liquid Handling. Präzise Ergebnisse und einfache Handhabung stehen bei der Entwicklung der Laboranalyseprodukte von Analytik Jena an erster Stelle. Gerätespezifische Verbrauchsmaterialien und hervorragende Serviceleistungen runden das umfassende Angebot ab. Analytik Jena ist Teil der Endress+Hauser Gruppe, einem Familienunternehmen mit Sitz in der Schweiz. www.analytik-jena.de

Merkmale

- Branchenexpertise, persönlicher Service und zuverlässige Produkte
- Produkte made in Germany mit Hauptsitz in Jena
- In mehr als 100 Ländern vertreten
- 12 Gesellschaften weltweit
- 35 Jahre am Markt
- 86% Exportquote
- Umsatz 2025 rund 128 Mio. EUR
- rund 900 Mitarbeitende weltweit

Industrien:

- Umweltanalytik
- Chemie & Materialien
- Pharma

Werte:

- Friendliness
- Sustainability
- Excellence
- Commitment

Produktportfolio:

Chemische Analyse

- Atomabsorptions- (AAS) und Atomfluoreszenzspektrometrie (AFS)
- induktiv gekoppelte Plasmasysteme für optische Emission (ICP-OES) und Massenspektrometrie (ICP-MS)
- Elementaranalysatoren (O-EA),
- Molekülspektroskopie-Lösungen (UV/Vis)
- Geräte zur Analyse von TOC, AOX und anderen Summenparametern

Life Science

- Fokus auf molekularbiologische Anwendungen
- PCR- und qPCR-Systeme
- Zugehörige Verbrauchsmaterialien für effiziente und zuverlässige Arbeitsabläufe

Liquid Handling & Automation

- hochflexible und vielseitige Lösungen zur Automatisierung von Laborarbeitsabläufen
- Pipettierplattformen CyBio Felix und CyBio Well vario
- vollautomatische Automationsgeräte: Stacker, Labeller und Transportroboter
- Kundenspezifische Lösungen und Individualanlagen